

30. Januar 2026







Auf Knopfdruck durchs Naturerbe

Neues Ausstellungsmodul im Wahner Heide Portal Burg Wissem aufgebaut

Troisdorf. Durch Wälder streifen und Tiere beobachten, den Blick über offene Landschaften schweifen lassen und besondere Pflanzen entdecken – auf der DBU-Naturerbefläche Wahner Heide ist jeder eingeladen, die Schönheit und Vielfalt der Natur zu erleben. Im „Wahner Heide Portal Burg Wissem“ tauchen Besucherinnen und Besucher nun auch über ein neues Ausstellungsmodul ins Nationale Naturerbe ein. „Spielerisch und unterhaltsam werden die vielfältigen Lebensräume, das Nationale Naturerbe sowie die Vergangenheit der DBU-Naturerbeflächen visuell und akustisch vorgestellt. Gemeinsam mit dem Wahner Heide Portal Burg Wissem sowie der Agentur Cognitio Kommunikation und Planung aus Nidenstein haben wir ein vielseitiges Modul entwickelt, das einen mit ins Naturerbe nimmt“, erläutert Susanne Belting, fachliche Leiterin im DBU Naturerbe, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Multivisionswand zeigt das DBU Naturerbe

Besuchende starten ihre Entdeckungsreise durchs DBU Naturerbe per Knopfdruck am Pult des neuen Ausstellungsmoduls: Von Lebensraum zu Lebensraum. Von Vergangenheit zur Zukunft. Beispielsweise werden an der Station „Lebenswert“ Naturparadiese lebendig. „Wälder, Heiden, Gewässer, Magerrasen und Grünland, Moore und Sümpfe, Salzwiesen und Dünen – in sechs Filmtrailern stellen wir die Lebensräume auf unseren Flächen vor und geben einen Überblick unserer Flächenkulisse“, erläutert Kathrin Wiener, Projektverantwortliche im DBU Naturerbe. Auf der Rückseite informiert eine große Schautafel über die Strategien und zentralen Aufgaben. Wie auf einem Wimmelbild lassen sich mit jedem Blick neue Besonderheiten, Tiere oder Pflanzen entdecken. „Wir freuen uns sehr über das Naturerbe-Exponat als neue Attraktion des Portals. Die gesamte Dauerausstellung wird überarbeitet und in diesem Jahr erneuert“, sagt Ingrid Küsgens vom Wahner Heide Portal Burg Wissem. Die Ausstellung kann während der allgemeinen Öffnungszeiten kostenlos besichtigt werden.

<p>Nr. 008/2026</p> <p>Gesa Wannick Lea Kessens</p>	<p>DBU Naturerbe GmbH An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-661 presse@dbu.de www.dbu.de/naturerbe</p>	     	<p>Bundesforstbetrieb Rhein-Weser Achim Urmes Achim.Urmes@bundesimmobilien.de</p>
--	---	---	---







Kostenlose Audioführungen mit der Naturerbe-App durch die Wahner Heide

Wer nach dem Besuch der Ausstellung Lust bekommt, die Natur auf der DBU-Naturerbefläche Wahner Heide hautnah zu erleben, findet in der kostenfreien digitalen Anwendung „Naturerbe-App“ einen hilfreichen Begleiter. Die mobile Anwendung zeigt Wegekarten zur Orientierung und informiert über Attraktionen sowie über heimische Tier- und Pflanzenarten. Außerdem berichten vier Audioführungen über spannende Hintergründe zu verschiedenen Lebensräumen oder der Naturschutzarbeit. Nutzerinnen und Nutzer können etwa einem lockeren Dialog zwischen einem Förster und einer Besucherin der Fläche lauschen. Ihre Geschichten können Spaziergänger auch ohne installierte App vor Ort über sogenannte QR-Codes abrufen.

DBU Naturerbe hat 70.000 Hektar vom Bund übernommen

Das DBU Naturerbe verantwortet den Naturschutz auf 66 überwiegend ehemaligen Militärflächen mit rund 70.000 Hektar in zehn Bundesländern. Der Bund verzichtet seit 2005 auf den Verkauf ausgewählter, wertvoller Naturflächen im Bundeseigentum und hat bislang rund 164.000 Hektar stattdessen dem Naturschutz gewidmet und einen Großteil an Stiftungen, Naturschutzverbände oder Bundesländer übertragen. Im DBU Naturerbe sollen offene Lebensräume mit seltenen Tier- und Pflanzenarten durch Pflege bewahrt, Wälder möglichst ohne menschlichen Eingriff ihrer natürlichen Entwicklung überlassen, strukturarme Forste zu naturnahen Wäldern umgewandelt und Feuchtgebiete sowie Gewässer ökologisch aufgewertet oder erhalten werden. Zudem möchte die DBU-Stiftungstochter Menschen für die heimische Natur begeistern.

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de/naturerbe/

Nr. 008/2026 Gesa Wannick Lea Kessens	DBU Naturerbe GmbH An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-661 presse@dbu.de www.dbu.de/naturerbe	     	Bundesforstbetrieb Rhein-Weser Achim Urmes Achim.Urmes@bundesimmobilien.de
--	---	--	--